

MEDIEN ZUM ANFASSEN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

FACHTAG für Pädagog*innen der schulischen
und außerschulischen Kinder- und Jugendbildung



Darum geht's

Was ist eigentlich noch „echt“ und wer bestimmt, was wir sehen,
für wahr halten und erinnern?

Digitale Medien, soziale Plattformen und Künstliche Intelligenz prägen
zunehmend die Wahrnehmung von Geschichte und Gegenwart junger
Menschen und stellen auch pädagogische Fachkräfte vor neue
Herausforderungen. Der Fachtag lädt dazu ein, diese Entwicklungen
praxisnah zu erkunden und für die eigene Bildungsarbeit einzuordnen.

Wie kann Medienbildung gelingen, die Reflexion, Kreativität und gesell-
schaftliche Verantwortung miteinander verbindet? Auf dem Fachtag wird
aktive Medienarbeit mit biografischen und historischen Perspektiven
verknüpft. Die Workshops bieten Medien zum Anfassen und
Ausprobieren – Zugänge, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen,
über Identität, Erinnerung und Bilderwelten ins Gespräch zu kommen.
Zum einen suchen wir also praktikable Antworten auf die
gestellte Frage, zum anderen bietet der Fachtag Raum für
Austausch, Vernetzung und neue Impulse für die
pädagogische Praxis.



ANMELDUNG bis zum 25. Oktober 2026

www.raa-mv.de/termin/fachtag-medien-zum-anfassen-perspektiven-eroeffnen

ABLAUF

8.30 Ankommen und Austausch bei Kaffee & Tee

9.00 Begrüßung

Dr. Constanze Jaiser & Dawid Mohr · Geschichtswerkstatt zeitlupe, RAA M-V

9.15 Impulsvortrag

**Erfolgsgeschichte oder vertane Zeit?
Historisch-politische Bildung in sozialen Medien**

Mia Berg · Universität des Saarlandes

Andrea Lorenz · Universität Hamburg

10.00 Pause

10.15 Workshops



**Geschichte in sozialen Medien
rezipieren | kommentieren | produzieren**

Soziale Medien sind zentrale erinnerungskulturelle Orte, an denen (nicht nur)
junge Menschen mit Geschichte in Berührung kommen. Vermittelnde Inhalte
müssen sich hier zwischen Unterhaltungserwartungen und
Instrumentalisierung behaupten. Im Workshop soll gemeinsam erprobt
werden, wie Akteur*innen der historisch-politischen Bildung auf
verschiedenen Ebenen auf den Plattformen aktiv werden können.

Mia Berg · Universität des Saarlandes

Andrea Lorenz · Universität Hamburg



KI erzählt Geschichten

Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie KI Geschichten erzeugt und wie
sich Ergebnisse durch präzises Prompten und Quellensteuerung verbessern
lassen. Sie reflektieren Kommunikationskulturen im Wandel, erproben
praxisnah den Einsatz von KI in Bildungszusammenhängen und entwickeln
Ideen, wie KI verantwortungsvoll in Unterricht und Projektarbeit integriert
werden kann.

Anne Steffen · Jugendkunstschule „Junge Künste“ Neubrandenburg e. V.



Zwischen Followern und Fakten

Influencer*innen prägen, was junge Menschen sehen, glauben und teilen – und
beeinflussen damit ihre Informationswahl. Wie können wir junge Menschen für
digitale Manipulation sensibilisieren? Im Workshop werden wir uns mit den
Mechanismen von Influencing auseinandersetzen und gemeinsam erarbeiten,
wie sich diese in der Arbeit mit Jugendlichen aufgreifen lassen.

Ronald Becker · Bildungsinitiative SPREUWEIZEN



**Was bleibt, was kommt ... Medienbildung zwischen
Geschichte, Biografie und Zukunft**

Der Workshop verbindet aktive Medienarbeit, historisch-politische Bildung
und Zukunftsbildung. Es werden Methoden für die kreative und reflektierte
Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Zukunft erprobt.
Geschichte wird dabei nicht konsumierend, sondern produzierend und
gestaltend erschlossen, mit einem klaren Bezug zu eigenen Fragen,
Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen.

Anja Schmidt & Anton Zscherpe · FutureFlow, RAA-M-V



Doing MEMORInator

Der Workshop stellt Tools vor und experimentiert mit digitalen und analogen
Erzählmethoden in Bild und Text. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir uns
dem „Haufen der Geschichte“ mit Hilfe des Fragments annähern können.

Ramona Seyfarth · freiberufliche Künstlerin und Kunstpädagogin

13.00 Mittagspause

13.45 Ergebnisse & Perspektiven

Ergebnisse aus den Workshops werden vorgestellt und es entsteht Raum
für Austausch und Vernetzung. Kommentierte Empfehlungen für die
pädagogische Arbeit zum Mitnehmen werden präsentiert.

Dr. Constanze Jaiser & Dawid Mohr · Geschichtswerkstatt zeitlupe, RAA M-V

15.00 Veranstaltungsende

ANMELDUNG bis zum 25. Oktober 2026

www.raa-mv.de/termin/fachtag-medien-zum-anfassen-perspektiven-eroeffnen

FACHTAG MEDIEN ZUM ANFASSEN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

5. November | 9.00 bis 15.00 Uhr | Ankommen ab 8.30 Uhr
Jugendzentrum JOO! | Zum Amtsbrink 16 | 17192 Waren (Müritz)

Kontakt

RAA M-V – *Geschichtswerkstatt zeitlupe*

Dr. Constanze Jaiser | Dawid Mohr

Mail zeitlupe@raa-mv.de

Tel. 0151 7423 4030

Eine Veranstaltung der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. im Rahmen der *Geschichtswerkstatt zeitlupe* in
Kooperation mit dem medienpädagogischen Netzwerk Medienplatte. Die Veranstaltung wird durch die Freudenberg Stiftung gefördert.